

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Nutzung von Paludikulturen befördern

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag begrüßt die Bemühungen der Landesregierung, Moore in Mecklenburg-Vorpommern im Sinne des Klimaschutzes (CO₂-Bindung) zu schützen.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
 1. zu prüfen, wie die Forschungsaktivitäten, insbesondere auch durch Einwerbung von Drittmitteln, im Bereich der Nutzungsmöglichkeiten von wiedervernässten Mooren zu intensivieren sind;
 2. zu prüfen, ob auf landeseigenen wiedervernässten Mooren ein Versuchsanbau von Paludikulturen und deren energetische Verwertung als Modellprojekt möglich ist;
 3. bis zum Dezember 2015 über die bisherigen Erfahrungen zum Moorschutzkonzept sowie zu den Ziffern 1 und 2 dieses Antrages im Agrarausschuss zu berichten.

Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion

Begründung:

Moorschutz schließt wirtschaftliche Nutzung nicht aus. Der Anbau von Paludikulturen auf wiedervernässten Mooren zur energetischen Verwertung kann unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange einen Beitrag zur Erzeugung regenerativer Energie aus Biomasse leisten. Dazu ist es erforderlich, die Forschung in diesem Bereich zu intensivieren.